VESD e. V. – Verband deutscher Event- und Sicherheitsdienstleister

Wir sind der Unternehmerverband für Sicherheitsdienste im Veranstaltungsbereich. Wir stärken Sicherheitsbewusstsein, fördern Qualität und Fairness, beraten unsere Mitglieder und vertreten die Branche gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung.
Auf Großveranstaltungen arbeiten wir eng mit Veranstaltern, Behörden und Partnerorganisationen zusammen. Auf dem Oktoberfest stellen im Verband organisierte Unternehmen in sechs Großzelten sowie mehreren Kleinzelten und Schaustellerbetrieben rund 600 Sicherheitskräfte und damit etwa die Hälfte der von Betreibern eingesetzten Teams.

Aktuell: Wiesn 2025 – VESD zieht positive Bilanz

Der VESD e. V. blickt auf eine überwiegend positive Wiesn 2025. Nach einer außergewöhnlich friedlichen und familiär geprägten ersten Woche stiegen Besucherzahlen und Deliktzahlen ab dem mittleren Wochenende wieder auf das Vorjahresniveau.
Die Beschäftigten der im Verband organisierten Unternehmen, teils seit über 28 Jahren auf dem Oktoberfest im Einsatz, waren in diesem Jahr besonders gefordert. Am mittleren Samstag kam es erstmals zu einer vorübergehenden Sperrung des Festgeländes aufgrund einer Überfüllung der Wirtsbudenstraße. Nur wenige Tage später musste die Wiesn am Mittwoch nach einer Bombendrohung bis 17:30 Uhr geschlossen bleiben. Beide Ereignisse wurden durch enge Abstimmung mit den Behörden und professionelle Arbeit der Sicherheitskräfte geordnet bewältigt.

„Dass uns die Gäste unserer Wirts- und Schaustellerfamilien trotz der vorübergehenden Bedrohungslage und der damit verbundenen verspäteten Öffnung am zweiten Mittwoch das Vertrauen geschenkt haben, dass die von uns betreuten Zelte und Geschäfte ein sicherer Ort für ihren Wiesnbesuch sind und sich vom friedlichen Feiern nicht abhalten haben lassen, ehrt uns sehr“, sagt der stellvertretende Verbandsvorsitzende Felix Lechner. „Dies ist auch der schnellen Reaktion und nachgebesserten Kommunikation des Veranstalters zu verdanken.“

Der VESD begrüßt, dass die Landeshauptstadt München die Sicherheitsdienste der Festzelte und Schausteller künftig stärker in die Weiterentwicklung des Sicherheitskonzepts einbindet. „Wir freuen uns, dass der Veranstalter, die Landeshauptstadt München, bereits signalisiert hat, dass wir als Sicherheitsdienste der Festzelte und Schausteller bei der Optimierung des Sicherheitskonzeptes aktiv mit eingebunden werden“, erklärt VESD-Vorstand Ferdinand Erben. „Dadurch können wir als wichtige Säule der Sicherheitsstruktur auf dem Oktoberfest unsere Erkenntnisse und Fachwissen mit einbringen, um unseren Gästen aus aller Welt ein noch sicheres Erlebnis 2026 zu bieten.“
Erben begleitet seit 2017 als Sicherheitsberater die Stadt beim Oktoberfest. Erste Feedbackgespräche haben begonnen und werden im Spätherbst und Winter unter Federführung der Stadt mit Betreibern, Beschickern und Ordnungsdiensten fortgeführt.

Wer wir sind

Der Verband deutscher Event- und Sicherheitsdienstleister ist ein Unternehmerverband mit den Zielen, das Sicherheitsbewusstsein im Veranstaltungsschutz zu stärken, Mitglieder zu beraten und zu unterstützen, fairen Wettbewerb und die Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften zu fördern sowie die Öffentlichkeit über Anliegen der Personaldienstleistungs- und Sicherheitsbranche zu informieren. Auf dem Oktoberfest verfolgen wir diese Ziele durch engen und abgestimmten Austausch mit der Stadt München als Veranstalterin und Aufsichtsbehörde sowie durch Kooperation untereinander. Wir vertreten die Interessen der Sicherheitsdienstleister bei der Optimierung der Gesamtsicherheitslage und schaffen durch Information ein breiteres Verständnis für die Arbeit der Sicherheitskräfte.

Kontakt

VESD e. V. – Verband deutscher Event- und Sicherheitsdienstleister
E-Mail: info@vesd.de
presse@vesd.de
www.vesd.de